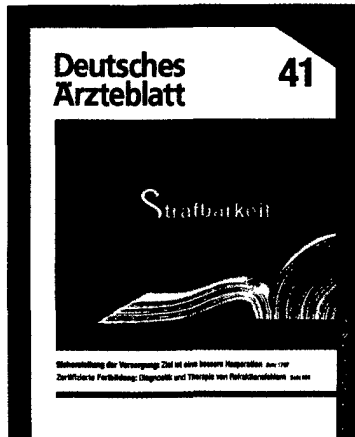


Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

41



1790 Anti-Korruptionsgesetz

Das Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen ist am 4. Juni in Kraft getreten. Künftig regeln § 299 a und 299 b Strafgesetzbuch (StGB), dass sich Angehörige der Heilberufe strafbar machen, wenn sie Vergünstigungen annehmen. Dasselbe gilt für diejenigen, die Heilberuflern Vergünstigungen anbieten. Die Sanktionen reichen von Geldstrafen bis zu drei Jahren Haft. – Titellayout: Ralf Brunner

1800 Demenzversorgung

Im Jahr 2020 wird etwa jeder fünfte Krankenhauspatient unter einer Demenz leiden, heißt es vonseiten der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie. Das St. Josef-Krankenhaus in Linnich hat sich mit der Konzeption seiner Demenzstation schon für die Zukunft aufgestellt.

SEITE EINS

1781 Arzneimittel:
Ärzte vom Regressrisiko befreien
Falk Osterloh

AKTUELL

1784 Bürgerversicherung: Diskussion weitsichtig führen – Randnotiz – Konzept für ambulante geriatrische Versorgung

POLITIK

1787 Sicherstellung:
Die Zusammenarbeit zwischen stationärem und ambulantem Sektor sowie zwischen Ärzten und anderen Gesundheitsberufen muss sich verbessern
Rebecca Beerheide, Heike Korzilius

1789 Korruption im Gesundheitswesen: Weiter Unsicherheit bei den Ärzten
Rebecca Beerheide

1790 Anti-Korruptionsgesetz:
Mit dem Gesetz wurde ein neuer Straftatbestand zur Bestechlichkeit im Gesundheitswesen eingeführt. Eine Übersicht
Hans Lillie, Marcel Reuter

1798 Unfallchirurgie: Kliniken sollen sich darauf vorbereiten, Opfer von Terroranschlägen zu versorgen
Kathrin Giebelmann

THEMEN DER ZEIT

1800 Demenz: Demenzkranke mit somatischen Akuterkrankungen werden auf der Demenzstation des St. Josef-Krankenhaus in Linnich interdisziplinär versorgt
Arne Hillienhof

1804 Genchirurgie: Emmanuelle Charpentier gehört zu den gefragtesten Wissenschaftlern weltweit
Eva Richter-Kuhlmann

MEDIZINREPORT

1806 Ischämischer Schlaganfall:
Start-Retriever können zentrale Arterien besser rekanalisieren als die Lyse
Martina Lenzen-Schulte

1808 Onkologie:
Immuntherapien sind inzwischen ein Tragpfeiler der Medizin
Nicola Siegmund-Schultze

1812 Studien im Fokus:
Brachytherapie bei Uvealmelanomen: Risikofaktoren für Visusverlust identifiziert

MEDIEN

1816 Eine Flüchtlings-App für Soforthilfe und Integration – Online-Beratung für pflegende Angehörige

PERSONALIEN

1823 Eberhart Zrenner:
Erfinder des Netzhautschips
Erika Baum:
Erste Präsidentin der DEGAM

KULTUR

1824 Dr. med. Maurus Fischer:
Der niedergelassene HNO-Arzt ist leidenschaftlicher Musiker in der Band Kings of Floyd
Petra Spielberg

RUBRIKEN

1814 Briefe – 1826 Pharma – 1828 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de.
Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion: Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570.
 Fax: 02234-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de. **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

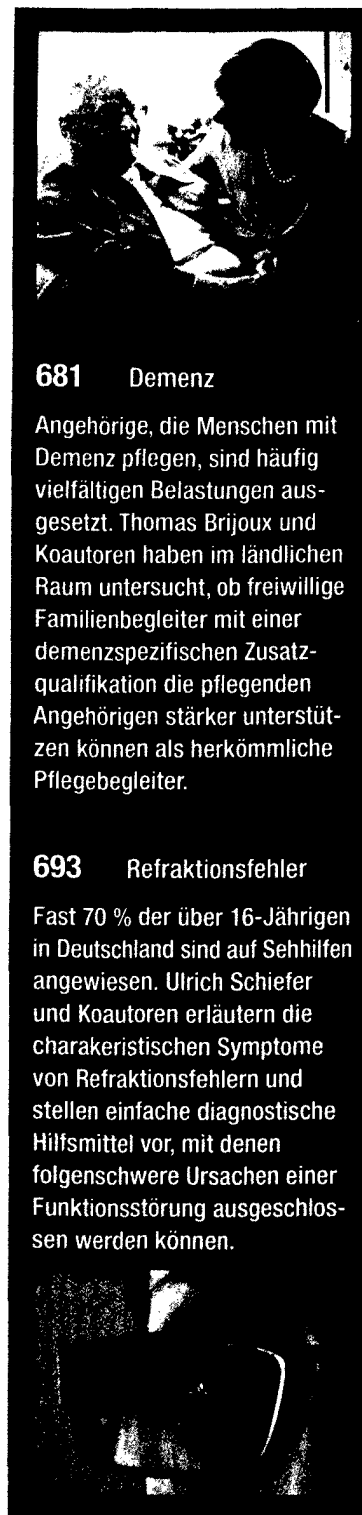
BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1829** Beschlüsse des Bewertungsausschusses zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes
- 1833** Empfehlung des Bewertungsausschusses zur Finanzierung der Aufnahme von neuen Leistungen gemäß § 31a SGB V (Medikationsplan) in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab
- 1834** Beschluss des Bewertungsausschusses zur Vereinbarung von Veränderungen der Morbiditätsstruktur nach § 87 a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 SGB V gemäß § 87 a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 SGB V für das Jahr 2017
- 1834** Beschluss des Bewertungsausschusses zur Festlegung gemäß § 87 Abs. 2 e SGB V und Anpassung gemäß § 87 Abs. 2 g SGB V des Orientierungswertes für das Jahr 2017
- 1835** Vereinbarung über die Anforderungen an die technischen Verfahren zur telemedizinischen Erbringung der konsiliarischen Befundbeurteilung von Röntgenaufnahmen in der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 291 g Abs. 1 Satz 1 SGB V
- 1838** Änderung der Vereinbarung zum Inhalt und zur Anwendung der elektronischen Gesundheitskarte

MEDIZIN **Impact-Faktor: 3,738**

- 681 Originalarbeit
Familienbegleitung bei Demenz im ländlichen Raum**
Eine randomisierte kontrollierte Studie zur Verbesserung der Lebensqualität pflegender Angehöriger durch qualifizierte Freiwillige
Supporting Families Living With Dementia in Rural Areas – A Randomized Controlled Trial of Quality of Life Improvement Using Qualified Volunteers
Thomas Brijoux, Cornelia Kricheldorf, Michael Hüll, Steffi Bonficio
- 693 Zertifizierte Fortbildung (cme)
Refraktionsfehler**
Epidemiologie, Auswirkungen und Behandlungsmöglichkeiten
Refractive Errors – Epidemiology, Effects And Treatment Options
Ulrich Schiefer, Christina Kraus, Peter Baumbach, Judith Ungewiß, Ralf Michels
- 691 Klinischer Schnappschuss
Linksseitiger Flankenschmerz bei einem 73-jährigen Patienten**
Left Flank Pain in a 73-Year-old Man
Peter Korsten, Sabine Blaschke
- 688 Diskussion**
Klinische Leitlinie: Hysterektomie bei benignen Erkrankungen der Gebärmutter
Clinical Practice Guideline: Hysterectomy for Benign Uterine Disease
- 692 Diskussion**
Pharmakologische Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung
The Pharmacological Treatment of Chronic Obstructive Pulmonary Disease



681 Demenz

Angehörige, die Menschen mit Demenz pflegen, sind häufig vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Thomas Brijoux und Koautoren haben im ländlichen Raum untersucht, ob freiwillige Familienbegleiter mit einer demenzspezifischen Zusatzqualifikation die pflegenden Angehörigen stärker unterstützen können als herkömmliche Pflegebegleiter.

693 Refraktionsfehler

Fast 70 % der über 16-Jährigen in Deutschland sind auf Sehhilfen angewiesen. Ulrich Schiefer und Koautoren erläutern die charakteristischen Symptome von Refraktionsfehlern und stellen einfache diagnostische Hilfsmittel vor, mit denen folgenschwere Ursachen einer Funktionsstörung ausgeschlossen werden können.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.